

Das Regierungspräsidium Kassel stellt zum 01.03.2027 mit Einsatz an den Standorten Kassel und Bad Hersfeld eine oder einen

Ingenieurin oder Ingenieur
als Technische Oberinspektoranwärterin oder
Technischen Oberinspektoranwärter **(w/m/d)**

im Bereich Umweltschutz

in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen technischen Dienstes in der **Umweltschutzverwaltung** des Landes Hessen im **Beamtenverhältnis** auf Widerruf ein. Die Einstellung erfolgt für die Abteilung III – Umweltschutz.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen Nord- und Ost Hessens. Mit ca. 1.800 Mitarbeitenden und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistungsbehörden der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielseitiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Die Ausschreibung richtet sich an Sie, wenn Sie sich neben dem Erwerb spezifischer Fachkenntnisse auch dem Allgemeinwohl verpflichtet fühlen. Damit leisten Sie einen Beitrag zur Garantenstellung gegenüber der Allgemeinheit und zum Umweltschutz in einer technisch und naturwissenschaftlich ausgerichteten Umweltverwaltung.

Wir setzen voraus:

- einen erfolgreichen Abschluss eines **Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Hochschulstudiums** in den Fachrichtungen:
 - Technischer Umweltschutz/ Umweltingenieurwesen,
 - Bauingenieurwesen mit der Vertiefungsrichtung Wasserwirtschaft/ Abfallwirtschaft,
 - Chemieingenieurwesen,
 - Verfahrenstechnik,
 - Erneuerbare Energien,
 - Maschinenbau,
 - Elektrotechnik,
 - oder einem vergleichbaren Studiengang mit vergleichbaren Studieninhalten
- Besitz der **deutschen Staatsangehörigkeit** im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes (Ausnahmen wie z. B. die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union siehe § 7 Abs. 1 Beamtenstatusgesetz)
- **Höchstalter von 40 Jahren** (zum Einstellungstermin); die Altersgrenze gilt nicht für Inhaberinnen und Inhabern von Eingliederungs- und Zulassungsscheinen und in den Fällen des § 7 Abs. 8 des Soldatenversorgungsgesetzes

- Besitz der **Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse 3)**
- die Bereitschaft zum Außendienst und uneingeschränkte **Außendiensttauglichkeit**
- die Bereitschaft zum Einsatz in jedem der Bereiche, für den Sie fachlich geeignet sind (Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz)
- Deutschkenntnisse entsprechend dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Wir bieten Ihnen:

Der Vorbereitungsdienst dauert insgesamt 15 Monate. In zentralen hessischen Lehrgängen werden Ihnen umfassende theoretische Kenntnisse im Umwelt- und Verwaltungsrecht vermittelt. Die begleitende praktische Ausbildung erfolgt überwiegend in den Fachdezernaten der Abteilung III – Umweltschutz des Regierungspräsidiums Kassel. Dabei wird der Vorbereitungsdienst während der örtlichen Präsenzphasen im Regierungspräsidium Kassel von insgesamt ca. 45 Wochen etwa zu gleichen Zeitanteilen an beiden Standorten der Abteilung III in Kassel und in Bad Hersfeld stattfinden.

Darüber hinaus lernen Sie weitere Aufgaben der Umweltverwaltung und angrenzender Fachgebiete in externen Ausbildungsabschnitten, z. B. beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie sowie bei einem Kreisausschuss/Magistrat, kennen.

Der Vorbereitungsdienst wird mit einer Laufbahnprüfung abgeschlossen.

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie Anwärterbezüge und einen monatlichen Anwärtersonderzuschlag in Höhe von 70 % des Anwärtergrundgehaltes. Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Vorbereitungsdienst haben Sie sehr gute Übernahmekancen, da wir mit dieser Ausschreibung unsere zukünftigen Kolleginnen bzw. Kollegen suchen. Es ist die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A 10 HBesG vorgesehen. Ihr späterer Einsatz erfolgt bedarfsabhängig an den Standorten des Regierungspräsidiums, in diesem Fall insbesondere an den Standorten Kassel oder Bad Hersfeld.

Sie erhalten im Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine unentgeltliche Freifahrtberechtigung.

Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielseitige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit zum Arbeiten im Homeoffice.

Das Auswahlverfahren:

Unter den Bewerberinnen und Bewerbern, die die oben genannten Anforderungen erfüllen, wird nach dem Grundsatz der Bestenauslese voraussichtlich eine Vorauswahl aufgrund der Note des Bachelorabschlusses oder gleichwertigen Studienabschlusses

vorgenommen. Die vorausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem mehrstufigen Auswahlverfahren eingeladen.

Hier überzeugen Sie durch:

- Ihre Motivation
- Ihr Fachwissen z.B. zur Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und zum Immissionsschutz
- eine aufgabenbewusste und zielorientierte Arbeitsweise
- die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit
- Leistungsbereitschaft
- eine gute Kommunikationsfähigkeit (insbesondere eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache)

Ihre Bewerbung:

Haben Sie Interesse an einem Vorbereitungsdienst bei einer der größten Dienstleistungsbehörde der Region mit vielseitigen Aufgaben und Einsatzbereichen und erfüllen die beschriebenen Einstellungsvoraussetzungen? Haben Sie die Bereitschaft, mit Interesse und Engagement einen wichtigen Beitrag für die Umweltverwaltung zu leisten? **Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Bewerben Sie sich bitte bis zum **30.09.2026** über <https://stellensuche.hessen.de> (Referenzcode 51234423_0004). Sollten Sie bereits beim Land Hessen beschäftigt sein, dann bewerben Sie sich bitte über das Serviceportal (Referenzcode 51234423_0003).

Fügen Sie Ihrem Bewerbungsschreiben bitte ein persönliches Anschreiben, einen Lebenslauf, das Zeugnis über die Hochschulzugangsberechtigung, das Bachelorabschlusszeugnis bzw. vergleichbares Abschlusszeugnis sowie Zeugnisse über etwaige Beschäftigungen seit dem Ende des Studiums bei.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung auch an, wie Sie auf den Vorbereitungsdienst aufmerksam geworden sind.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Das Land Hessen ist Mitglied der „Charta der Vielfalt“. Der Umsetzung dieser Ziele fühlen wir uns verpflichtet.

Bewerberinnen und Bewerber mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mehr über das Regierungspräsidium Kassel und weitere Informationen zum Vorbereitungsdienst erfahren Sie auf unserer Internetseite www.rp-kassel.hessen.de.
Für Rückfragen zum Auswahlverfahren stehen Ihnen Frau Krohn (☎ 0561 106-3215, E-Mail: ausbildung@rpks.hessen.de) sowie für fachliche Fragen die Ausbildungsleitung, Frau Geyer (☎ 0561 106-2860, E-Mail: beatrice.geyer@rpks.hessen.de), gerne zur Verfügung.